

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Spezial

Krieg und Frieden

Mit Kindern altersgerecht über den Krieg sprechen

Michaela Lambrecht



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Mit Kindern altersgerecht über den Krieg sprechen

Michaela Lambrecht

Auch Kindergartenkinder spüren bereits, dass momentan etwas anders ist auf der Welt. Mittlerweile waren die meisten von uns mit den Veränderungen durch Corona vertraut, als der Krieg zwischen Russland und der Ukraine begann. Es ist wichtig, dass Sie jetzt mit den Kindern in der Kita über diese Vorkommnisse sprechen. Ein Thema, das nicht einfach ist, besonders deshalb, weil Sie die Kinder nicht durch zu viele Informationen beängstigen dürfen.

Folgende Tipps können Ihnen bei den Gesprächen mit den Kindern helfen:

- Zeigen Sie den Kindern auf dem Globus oder auf einer Weltkarte die beiden Länder Russland und Ukraine. Suchen Sie, wie weit Deutschland weg ist.
- Fragen Sie die Kinder, was sie über den Krieg bereits wissen. Es ist wichtig, dass Sie die Kinder dort abholen, wo sie stehen.
- Sie können den Kindern beispielsweise Fotos der Fahnen der beiden Länder und ein Foto des jeweiligen Präsidenten zeigen.
- Erklären Sie den Kindern in einfachen Worten, was ein Krieg ist.
→ *Sie können dies tun, indem Sie den Kindern erläutern, dass ein Krieg ein Streit zwischen zwei Ländern ist. Hier zwischen der Ukraine und Russland. Das ist für Kinder wahrscheinlich verständlich, da sie bestimmt selbst schon Streit erlebt haben in der Kita oder in der Familie.*
→ *Sie können dies symbolisch darstellen, indem Sie ein Seil in die Mitte der beiden Fahnen legen. Worum streiten sich die beiden Länder? Hier sollten Sie die Kinder erzählen lassen, was sie bereits wissen, um dort anzuknüpfen.*

Hier können Sie den Kindern folgende Erklärung anbieten:

Früher gehörte die Ukraine zu einem Staat, der Sowjetunion hieß. Russland und die Ukraine gehörten früher beide zur Sowjetunion. Seit über 30 Jahren ist die Ukraine jetzt ein eigenes Land. Dem Land Russland gefällt das aber nicht. Schon vor ein paar Jahren hat Russland versucht, der Ukraine einen Teil ihres Landes wegzunehmen. Die meisten Menschen in der Ukraine mögen aber lieber selbstständig bleiben. Der Regierungspräsident Putin von Russland möchte, dass die gesamte Ukraine wieder zu Russland gehört. Darum hat er den Krieg angefangen.

Wie erklären Sie den Kindern, was im Krieg passiert:

Hier sollten Sie nicht zu sehr ins Detail gehen. Es reicht, wenn die Kinder verstehen, dass Krieg nicht schön ist, dass Menschen dabei verletzt und auch getötet werden können. In diesem Zusammenhang können Sie den Kindern vermitteln, dass es andere Länder gibt, die den Menschen in der Ukraine helfen, indem sie beispielsweise Menschen, die aus der Ukraine flüchten müssen, aufnehmen oder aber Hilfsversorgungen anbieten.



Was ist eigentlich die Nato?

Auch das sollten Sie den Kindern erklären, da sie diesen Begriff häufiger bei den Erwachsenen bzw. in den Medien hören werden.

Die Nato ist ein Bündnis, welches das Ziel hat, die Sicherheit und den Frieden der Mitgliedsstaaten zu sichern. Die Staaten versprechen sich, sich gegenseitig zu unterstützen, wenn sie von anderen Ländern bedroht werden. Momentan gehören 30 Staaten zu Nato. Auch unser Land Deutschland gehört dazu. Die Ukraine und Russland gehören nicht zur Nato. Die Nato greift momentan nicht in den Krieg ein.

Was ist mit den Menschen in Russland?

Sehr viele Menschen in Russland wollen keinen Krieg. Sie möchten in Frieden leben, haben aber sehr große Angst. In Russland darf man nicht seine Meinung so frei sagen wie bei uns.

Lenken Sie das Gespräch auch auf das, was uns möglich ist und wie den Menschen geholfen wird. Vielleicht gibt es ja eine Spendenaktion, bei der sie sich gemeinsam mit den Kindern beteiligen können. Oder Sie setzen gemeinsam ein Zeichen für den Frieden. So entwickeln die Kinder das Gefühl, selbst etwas bewirken zu können.



© Image'in – stock.adobe.com

Hinweis:

Jedes Kind ist anders. Manche Kinder möchten mehr über den Konflikt erfahren, für andere Kinder ist er kein Thema. Akzeptieren Sie auch, wenn Kinder nach den Grundinformationen sich nicht mehr damit auseinandersetzen möchten. Bieten Sie hier lieber kleine Gruppen an für Kinder, für die der Krieg ein großes Thema ist, das ihnen evtl. auch Kummer bereitet. Gerade bei Kindern, die vielleicht selbst mit ihrer Familie schon einmal aus ihrem Heimatland flüchten mussten, kann das aktuelle Geschehen eine belastende Situation darstellen.